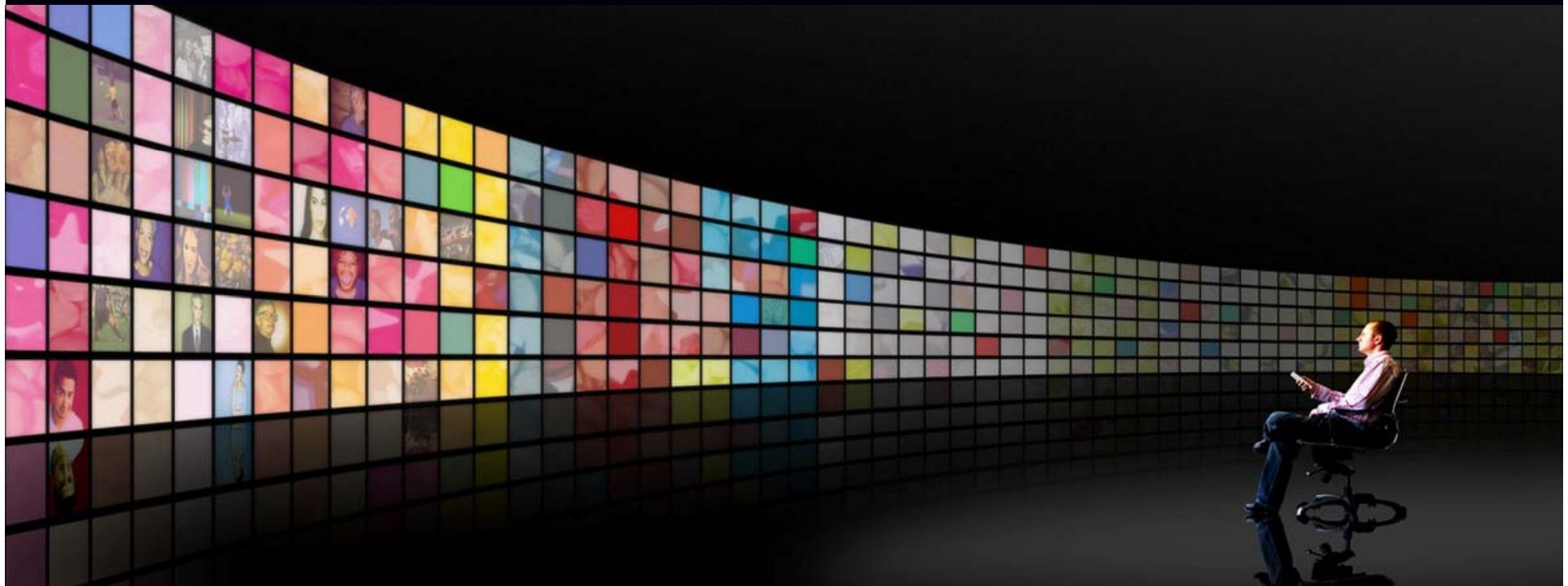


IPTV - Rechtliche Rahmenbedingungen

18. Juni 2008
Bitkom IPTV-Summit

Dr. Christoph Eaux, LL.M.
Rechtsanwalt

OLSWANG



1. IPTV – Was ist das?

- IPTV ↔ Web-TV
- Marktteilnehmer/Angebotsformen

2. IPTV – Wie wird reguliert?

- Inhaltenanbieter
- Plattformbetreiber
- Übertragungswegeanbieter
- Weitere Regulierung

IPTV – Was ist das?

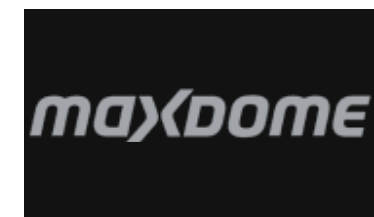
OLSWANG

IPTV im weiten Sinn: Übertragung von bewegten Inhalten über digitale Datennetze unter Verwendung des Internet-Protokoll-Standards

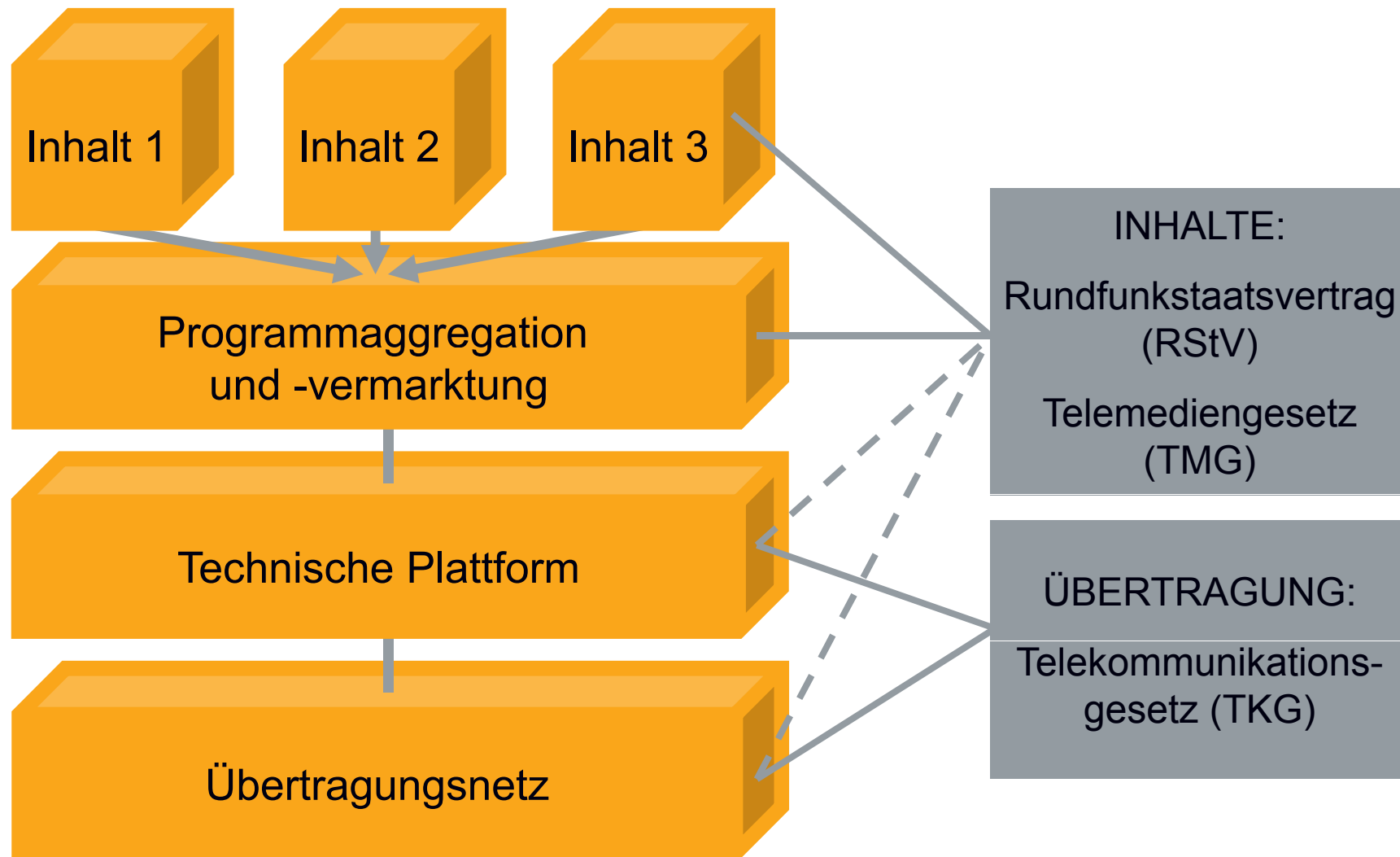
**IP-TV i.e. S.
(„walled garden“)**



**Web-TV
(Internet)**

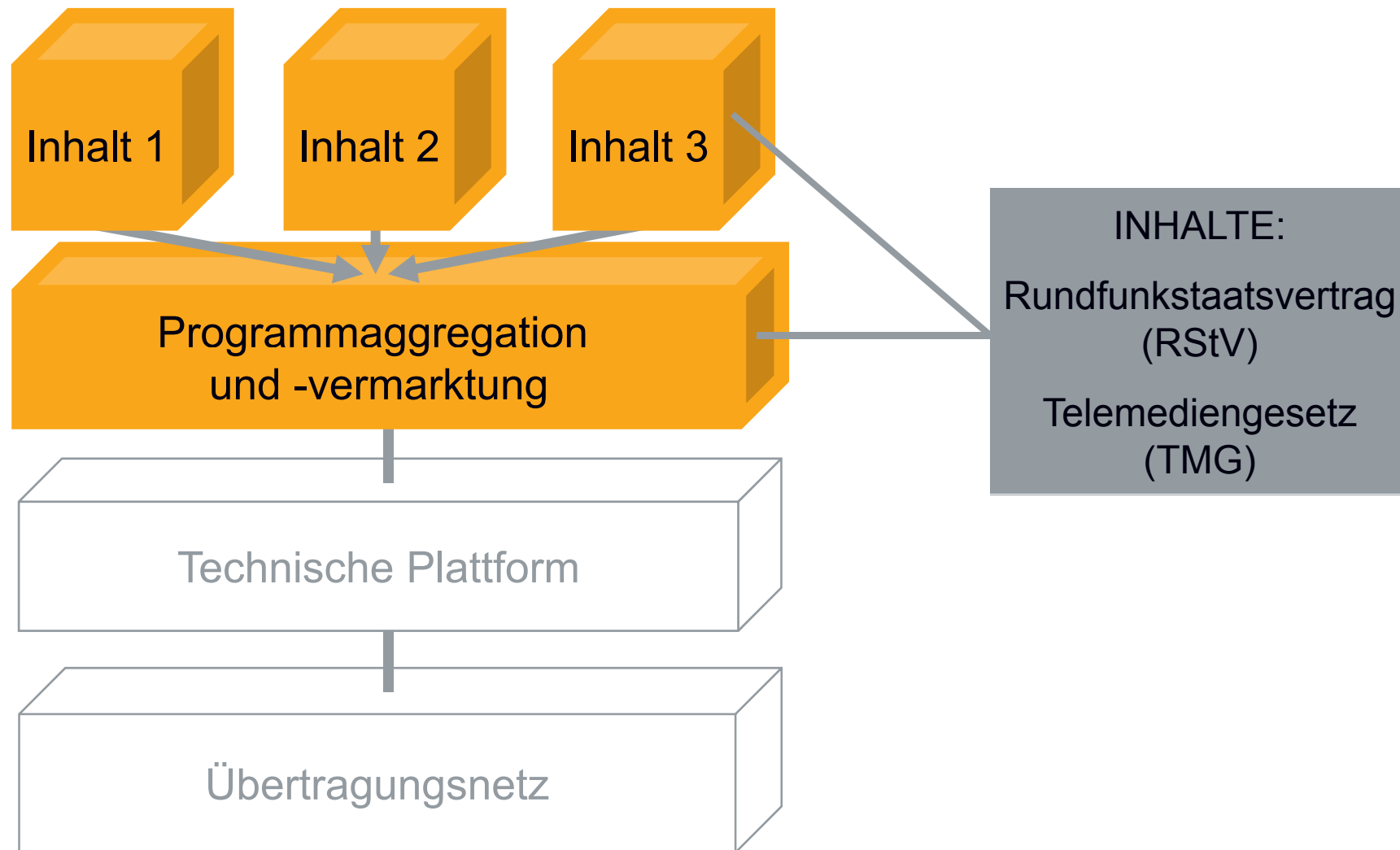


- Fernsehprogramm (Live-Stream oder Webcast, Pay-TV oder Free-TV)
- Near Video on Demand (NVOD)
- Video on Demand (VOD) / Online-Personal Video Recorder (PVR)
- personalisierter EPG
- Special-interest-Zusatzangebote
- interaktive Anwendungen
- Bewegtwerbung



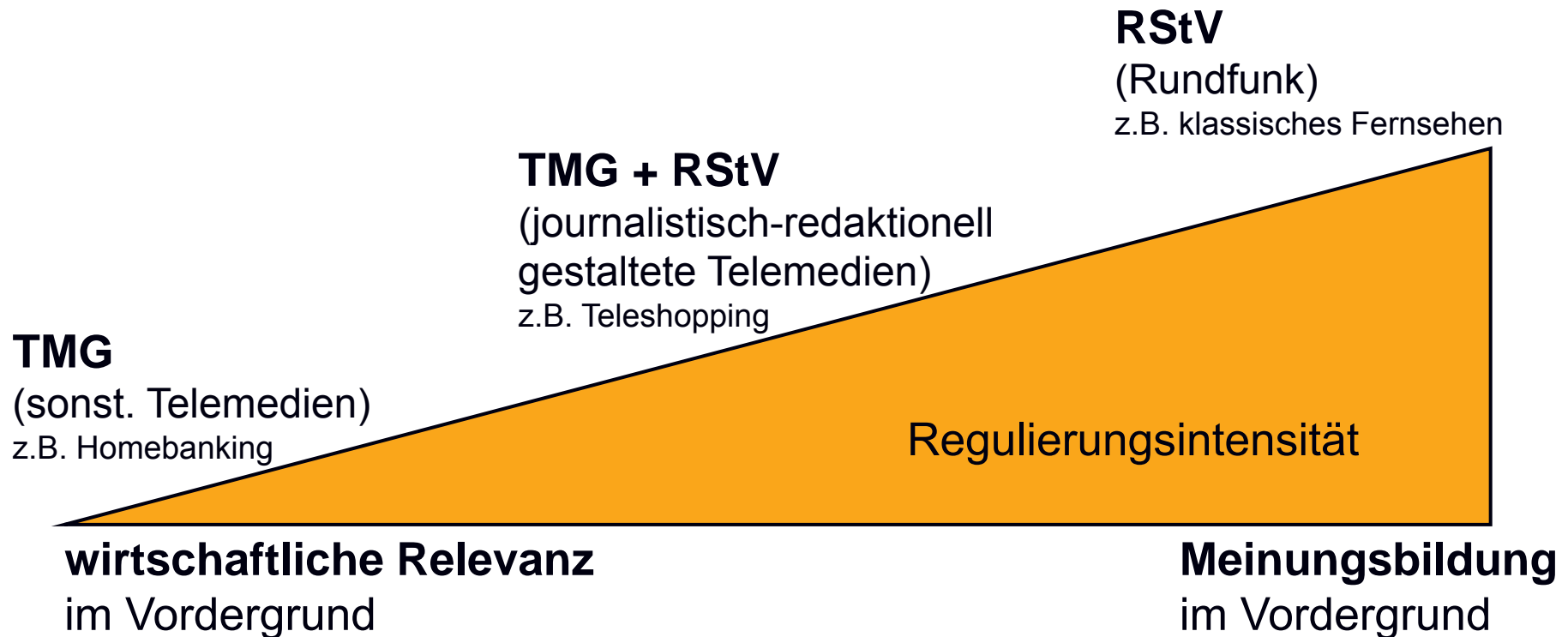
IPTV – Regulierung der Inhalte

OLSWANG



Rundfunk und Telemedien - Abgestufte Regulierung

OLSWANG



Rundfunk und Telemedien – Einzelne Anforderungen

OLSWANG

Rundfunk

- Zulassung für Veranstalter (nicht Inhaltehersteller!)
- spezifische Konzentrationskontrolle (Anmeldung von Beteiligungsveränderungen)
- Jugendschutz einschl. Sendezeitbeschränkungen
- Werberegeln einschl. Werbezeitbeschränkungen
- Quoten für europäische Werke
- Datenschutz

Telemedien

- Keine Zulassungspflicht, Informationspflichten
- (Geringere) Auflagen des Jugendschutzes
- gewisse Auflagen für Werbung
- Datenschutz

Rundfunk und Telemedien - Abgrenzung

OLSWANG

Rundfunk

• „für die **Allgemeinheit** bestimmte Veranstaltung und Verbreitung von **Darbietungen** aller Art in Wort, in Ton und in Bild unter Benutzung elektromagnetischer Schwingungen ohne Verbindungsleitung oder längs oder mittels eines Leiters“

= Bewegtbildangebot mit
besonderer
Meinungsbildungsrelevanz

Telemedien

• alle **sonstigen elektronischen Informations- und Kommunikationsdienste**, die nicht Rundfunk oder Telekommunikationsdienst sind.

Rundfunk und Telemedien – Abgrenzungskriterien

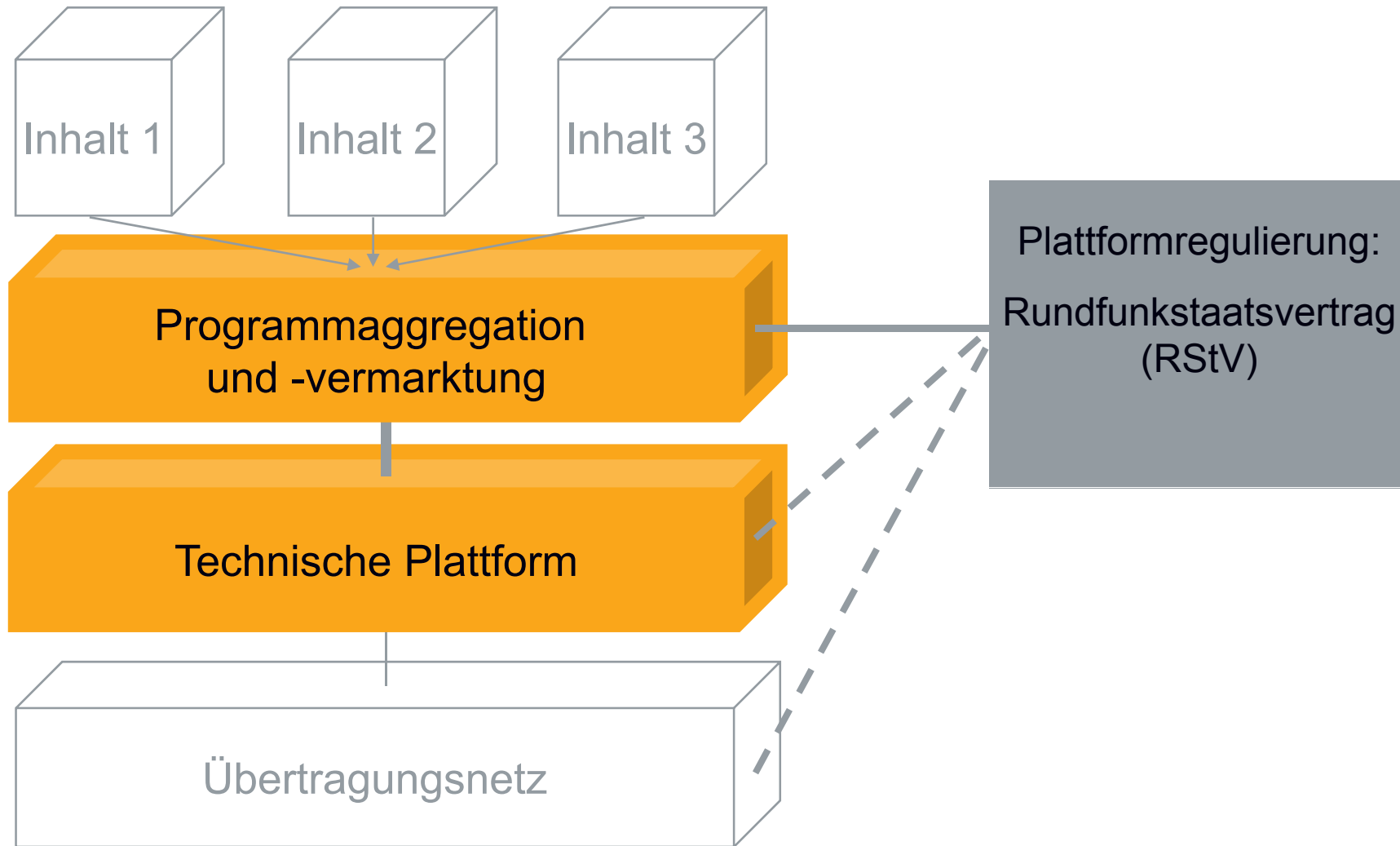
OLSWANG

- **(Gesamt-)Programm**
- **Meinungsbildungsrelevanz** („Darbietung“) - Suggestivkraft, Breitenwirkung, Aktualität
- **„Rundfunktypik“**
 - Wirkungsintensität
 - Grad redaktioneller Gestaltung
 - Realitätsnähe der Inhalte
 - Reichweite des Angebots
 - Gleichzeitigkeit
- **Auslegung bei WebTV:** wenn > 500 gleichzeitige Abrufe möglich
- voraussichtlich künftig **neue Abgrenzung linear ↔ nicht linear**

→ IPTV kann, muss aber nicht Rundfunk sein!

IPTV – Regulierung der Plattformen

OLSWANG



Plattformbetreiber

*„wer auf **digitalen Übertragungskapazitäten** oder **digitalen Datenströmen** Rundfunk und vergleichbare Telemedien [...] mit dem Ziel **zusammenfasst**, diese Angebote als **Gesamtangebot** zugänglich zu machen, oder wer über die **Auswahl** für die Zusammenfassung entscheidet“*

- Legalausnahmen:
 - Reine Vermarkter
 - Kleinnetze
 - „offene Netze“ (WebTV), sofern keine marktbeherrschende Stellung
- Probleme:
 - Zusammenfassen = nur bündeln und vermarkten → Programmbouquets?
 - Funktionsherrschaft über das Netz erforderlich → nur Netzbetreiber?

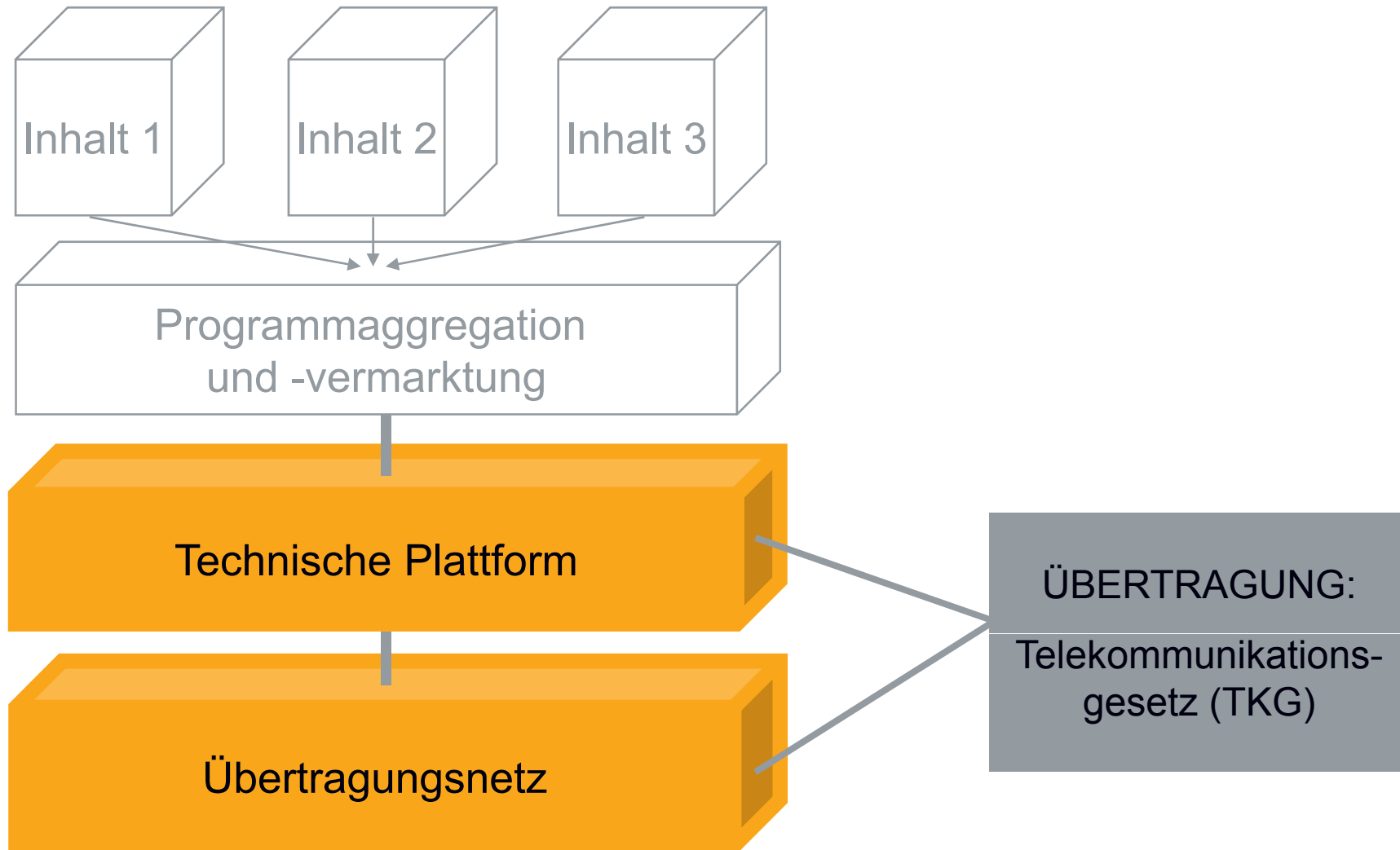
Plattformbetreiber

- Melde- / Anzeigepflichten
- (subsidiäre) Verantwortlichkeit für Maßnahmen gegen Inhalte
– **auch für Anbieter in offenen Netzen!**
- Technische Zugangsfreiheit
- Belegungsvorgaben (Must-carry) für Plattformen mit Fernsehprogrammen
- Konkretisierung durch Satzung der Landesmedienanstalten
→ „abgestufte Regulierungsintensität“ gestaffelt nach Einfluss auf Meinungsbildung?

→ Für die Anwendbarkeit der Plattformregulierung auf IPTV-Anbieter kommt es auf das Geschäftsmodell und die Auslegung der regulatorischen Vorgaben an!

IPTV – Regulierung der Übertragungswege

OLSWANG



Telekommunikationsanbieter

*„Dienste, die ganz oder überwiegend in der **Übertragung von Signalen** über Telekommunikationsnetze bestehen, einschließlich Übertragungsdienste in Rundfunknetzen “*

- Meldepflicht
- Sonderregelung für marktbeherrschende Anbieter auf bestimmten Märkten
- Spezielle Vorgaben für „**Anbieter und Verwender von „Zugangsberechtigungssystemen“**“
- Gemeinsame Regulierung durch Bundesnetzagentur und Landesmedienanstalten

**→ Für technische Plattformbetreiber
kann auch das TKG von Bedeutung sein!**

- Datenschutz, z.B.
 - Erfassung Nutzungsverhalten
 - Weitergabe von Kundendaten an Werbepartner
 - Möglichkeit anonymisierter Nutzung?
- Urheberrecht (Senderechte, etc.)
 - Erwerb der notwendigen Rechte
 - Kabelweiterleitungsrecht

→IPTV findet nicht im rechtsfreien Raum statt!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

OLSWANG

Dr. Christoph Eaux, LL.M.

Rechtsanwalt

Olswang

Potsdamer Platz 1

10785 Berlin

+49 30 700 171-140

christoph.eaux@olswang.com